

Privater Masterstudiengang Drohnenpilot





Privater Masterstudiengang Drohnenpilot

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/ingenieurwissenschaften/masterstudiengang/masterstudiengang-drohnenpilot

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 22

06

Methodik

Seite 34

07

Qualifizierung

Seite 42

01

Präsentation

Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Drohnen in den unterschiedlichsten Bereichen haben dazu geführt, dass die Aufnahme eines Bildes aus der Luft nur ein kleiner Teil der Möglichkeiten ist, die diese neue Technologie bietet. Drohnen werden bereits für die Sicherheit, die Überwachung, die wissenschaftliche Forschung in für Menschen schwer zugänglichen Gebieten, den Transport von Waren oder die Kontrolle von landwirtschaftlichen Kulturen eingesetzt. In diesem Szenario steigt die Nachfrage nach Ingenieuren, die sich auf die Entwicklung und insbesondere auf die Steuerung des Systems spezialisiert haben. Ein Boom, der neue Beschäftigungsmöglichkeiten eröffnet, die jedoch ein umfassendes Wissen erfordern. Dies wird mit dieser 100%igen Online-Fortbildung möglich sein, die von Spezialisten unterrichtet wird, die ihr umfangreiches Wissen und ihre Erfahrung in einen Lehrplan einfließen lassen, der sich mit Navigation und Karteninterpretation, Flugtechnik und aktuellen gesetzlichen Bestimmungen befasst.



“

Dank dieses privaten Masterstudiengangs erhalten Sie die notwendigen Kenntnisse, um Ihre berufliche Karriere als Drohnenpilot zu starten. Schreiben Sie sich jetzt ein"

Drohnen stehen im Dienst von Sektoren wie der Landwirtschaft, der Industrie, dem audiovisuellen Bereich oder dem Bauwesen, wo sie eine präzisere Inspektion, Kontrolle, Überwachung, Beaufsichtigung oder die Übertragung von Bildern von Gebieten mit einer für Menschen völlig anderen Perspektive ermöglichen. Obwohl die Steuerung von Drohnen angesichts der Größe der Geräte einfach erscheinen mag, erfordert sie Kenntnisse der Luftfahrt sowie der geltenden gesetzlichen Bestimmungen, um Verstöße aufgrund ihrer missbräuchlichen Verwendung zu vermeiden.

Die zunehmende Anzahl von Drohnen und ihre Funktionen haben dazu geführt, dass Unternehmen auf der ganzen Welt nicht nur in die Herstellung und das Design von Drohnen investiert haben, sondern auch qualifiziertes Personal für das Fliegen der Drohnen verlangen. Der Ingenieur hat eine hervorragende Chance, in diesem aufstrebenden Technologiebereich voranzukommen. Dieser private Masterstudiengang vermittelt fortgeschrittene Kenntnisse über die Steuerung von Drohnen sowie den Einsatz dieser Technologie beim Transport von Gütern, der Rettung von Menschen oder der Luftbildfotografie.

Während der 12 Monate dieses Studiums erwerben die Fachleute Kenntnisse sowohl über betriebliche als auch über sicherheitstechnische Aspekte. In diesem Zusammenhang befassen sich die Studenten mit der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, dem Studium und der Analyse der Meteorologie, die spezifisches Wissen für sichere Flüge liefert, sowie mit Verfahren für den Betrieb unbemannter Flugplattformen. All dies mit innovativen Multimedia-Inhalten, die durch Fallstudien-Simulationen ergänzt werden, die eine viel direktere und klarere Sicht auf das Drohnenfliegen vermitteln.

Ein privater Masterstudiengang, der ausschließlich online und flexibel gelehrt wird, gibt Berufstätigen die Möglichkeit, eine Universitätsfortbildung zu absolvieren, wann und wo sie wollen. Alles, was sie brauchen, ist ein Computer oder Tablet mit einer Internetverbindung, um sich mit dem virtuellen Campus zu verbinden, auf dem der Lehrplan gehostet wird. Ohne Anwesenheit im Klassenzimmer oder feste Unterrichtszeiten haben die Studenten ein Programm, das ihnen die Möglichkeit gibt, es bequem zu studieren.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Drohnenpilot** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung praktischer Fälle, die von Experten für das Drohnenfliegen präsentiert werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Dank dieses privaten Masterstudiengangs erhalten Sie die notwendigen Kenntnisse, um Ihre berufliche Karriere als Drohnenpilot zu starten. Schreiben Sie sich jetzt ein"

“

Ein privater Masterstudiengang, mit dem Sie lernen können, wie man Waren mit Drohnen transportiert. Schreiben Sie sich jetzt ein“

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachkräften von führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Ihnen steht 24 Stunden am Tag ein fortgeschrittener Lehrplan zur Verfügung, der es Ihnen ermöglicht, die optimalen Wetterbedingungen für das Fliegen von Drohnen zu erkennen.

Hier werden die wichtigsten menschlichen Faktoren erörtert, die die Teamarbeit in ferngesteuerten Fluggeräten beeinflussen.



02 Ziele

TECH hat diesen privaten Masterstudiengang mit dem Ziel konzipiert, Fachleuten aus dem Ingenieurwesen das notwendige Wissen zu vermitteln, um unbemannte Flüge mit Drohnen für verschiedene Zwecke zu entwerfen, zu implementieren und durchzuführen. Dabei sollen sie alles, was mit dieser Branche zusammenhängt, sowie die Aspekte der Meteorologie und der Kommunikation auf nationaler und internationaler Ebene genauestens kennen. Das erfahrene Team, das diese Fortbildung lehrt, wird die Studenten dabei begleiten, diese Ziele erfolgreich zu erreichen.





“

In 12 Monaten werden Sie das nötige Wissen erworben haben, um ein professioneller Drohnenpilot zu werden. Schreiben Sie sich jetzt ein”



Allgemeine Ziele

- ♦ Durchführen sicherer professionelle Flüge in verschiedenen Szenarien und dabei die im Betriebshandbuch festgelegten normalen und Notfallverfahren befolgen
- ♦ Durchführen von Testflügen, die für die Entwicklung des Flugbetriebs erforderlich sind, unter Beachtung der Angaben im Wartungshandbuch des Herstellers und der geltenden Gesetzgebung
- ♦ Identifizieren der Arbeitsabläufe bei jedem Eingriff, sowohl im Flug als auch bei der Wartung, um die erforderliche technische Dokumentation auszuwählen
- ♦ Beurteilen von Situationen zur Vermeidung von Arbeitsrisiken und zum Schutz der Umwelt, indem persönliche und kollektive Präventions- und Schutzmaßnahmen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften in Arbeitsprozessen vorgeschlagen und angewendet werden um eine sichere Umgebung zu gewährleisten





Spezifische Ziele

Modul 1. Navigation und Kartenauswertung

- ♦ Interpretieren der verschiedenen Projektionen der Erde, um sie auf die verschiedenen Positionen des Luftfahrzeugs anzuwenden
- ♦ Sicheres manuelles Steuern des Luftfahrzeugs und seine Position jederzeit kennen
- ♦ Automatisches und sicheres Steuern des Luftfahrzeugs, mit ständiger Kenntnis seiner Position und der Möglichkeit, in jeder Phase des Fluges einzugreifen
- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über die verschiedenen Navigationshilfen, ihre Quellen und Anwendungen
- ♦ Umsetzen von Navigationshilfen in die Praxis
- ♦ Entwickeln der Fähigkeit, die in den einzelnen Gesetzen festgelegten Einschränkungen zu berücksichtigen, um Flüge unter sicheren Bedingungen durchzuführen

Modul 2. Meteorologie

- ♦ Entwicklung von Fertigkeiten, Fähigkeiten und Neigungen in dieser Disziplin
- ♦ In der Lage sein, die Qualität von Quellen für aeronautische meteorologische Informationen zu unterscheiden
- ♦ Interpretieren der verschiedenen meteorologischen Produkte für ihre Anwendung bei den durchzuführenden Flügen
- ♦ Anwenden der in jeder Phase des Fluges erworbenen Kenntnisse
- ♦ Vorbeugen gegen mögliche Widrigkeiten, denen der Flug ausgesetzt sein könnte

Modul 3. Menschliche Faktoren für ferngesteuerte Luftfahrzeuge

- ♦ Erlangen einer integrierten Sichtweise der Luftfahrtpsychologie und -medizin
- ♦ Vertiefen der Ursachen und Konsequenzen der Situation im Zusammenhang mit dem Beruf des Fernpiloten
- ♦ In der Lage sein, sich an neue Arbeitssituationen, die sich aus den verwendeten aeronautischen Mitteln und Techniken, den Arbeitsbeziehungen und anderen Aspekten der Spezialisierung ergeben, anzupassen
- ♦ Aufrechterhalten fließender Beziehungen zu den Mitgliedern der Funktionsgruppe, in die man integriert ist, wobei man die Verantwortung für die Erreichung der der Gruppe zugewiesenen Ziele übernimmt, die Arbeit der anderen respektiert, kollektive Aufgaben organisiert und leitet und bei der Überwindung auftretender Schwierigkeiten kooperiert
- ♦ Lösen von Problemen und Treffen von Entscheidungen im Rahmen der Leistungen der unterstellten Mitarbeiter und der Spezialisten, im Rahmen der festgelegten Regeln und Pläne

Modul 4. Operative Verfahren

- ♦ Festlegen von Verfahren als grundlegende Basis für den Flug- und Flugbetrieb
- ♦ Entwickeln einer kritischen Fähigkeit, Flugsicherheit und die Überprüfung von Verfahren in Übereinstimmung mit den internen rechtlichen Formalitäten des Unternehmens und den externen Luftfahrtvorschriften zu bringen
- ♦ Erwerben eines Überblicks über das Betriebshandbuch und es zu einem besonderen Verfahrenslitfadens machen, es beobachten und mögliche Verbesserungen über den Regulierungskanal mitteilen
- ♦ Erkennen und Berücksichtigen der verschiedenen Betriebsszenarien, in denen die Flugaktivitäten durchgeführt werden müssen
- ♦ Verstehen der Verantwortung einer Flugbesatzung, sowohl als Pilot als auch als Beobachter
- ♦ Verstehen der Vorgänge, die Sie als Operator konfigurieren müssen
- ♦ Wissen, wie man Flugzeiten und Wartung dokumentiert
- ♦ Den Piloten über die Aufrechterhaltung seiner Befähigung informieren
- ♦ Verstehen der operativen Verfahren und Genehmigungen

Modul 5. Kommunikation

- ♦ Definieren und Verstehen der Eigenschaften von Wellen und deren Übertragung
- ♦ Identifizieren der aeronautischen Frequenzbänder und Kennen ihrer Hauptmerkmale
- ♦ Identifizieren und Kennen der Arten von Wellen: Radiowellen, Bodenwellen, Himmelswellen)
- ♦ Kennen und Identifizieren der Hauptkomponenten einer Funkübertragung und der Elemente, aus denen eine Übertragung besteht

- ♦ Identifizieren der verschiedenen Kategorien von Nachrichten
- ♦ Verwenden des phonetischen Alphabets, Übertragen von Buchstaben und Zahlen, Dezimalzahlen. Identifizieren von Zahlen
- ♦ Verwenden der Struktur und Komponenten von Standardkommunikation, einer Kommunikation, Reihenfolge der Nachrichten und Zuhören
- ♦ Korrektes Anwenden von Übertragungstechniken, Mikrofontechniken, Nachrichtenübermittlung, Nachrichtenzusammenstellung)
- ♦ Beschreiben und Verwenden der Standardphraseologie, der Nachrichten und der Verwendung im Flugverkehr und im allgemeinen Flugverkehr
- ♦ Vertiefen der verschiedenen Arten von Flugplätzen und der dort benutzten Übertragungsarten (kontrollierte und unkontrollierte Flugplätze)
- ♦ Verstehen und Üben von Notverfahren, Beschreibung und Üben von Verfahren, Zustand der Gefahr, Inhalt von Notmeldungen, Funkstille der zuständigen Behörde
- ♦ Priorisieren und Umsetzen von Notfallmaßnahmen

Modul 6. Gefährliche Güter und Luftfahrt

- ♦ Entwickeln einer kritischen Kapazität in Übereinstimmung mit den rechtlichen Formalitäten für die Anwendung der Gesetzgebung
- ♦ Festlegen von Verfahren, die für diese Art von Gütern geeignet sind, als grundlegende Grundlage für die Transportkompetenz
- ♦ Identifizieren möglicher Anomalien, ob beabsichtigt oder nicht, und die Sicherheit der Integrität von Menschen und Gütern gewährleisten
- ♦ Bereitstellen technischer Verfahren zur Optimierung der für den Transport gefährlicher Güter erforderlichen Prozesse

Modul 7. Technologie für die Luftfahrt

- ♦ Erwerben eines Überblicks über das Design einer Drohne anhand eines konkreten Beispiels
- ♦ Erwerben ausreichender Fähigkeiten, um sichere Flüge durchzuführen, die alle Flugphasen integrieren und einen Bezug zu Design und Technologie aufweisen
- ♦ Darlegen der Bedeutung der Flugvorbereitung für eine sichere Flugdurchführung
- ♦ Aneignen verantwortungsvoller Gewohnheiten in Bezug auf die grundlegende und vorgeschriebene Wartung von Flugplattformen
- ♦ Eintragen der Flüge in die entsprechenden Logbücher

Modul 8 Integration von Drohnen für den praktischen Einsatz und die Industrie

- ♦ Anwenden spezifischer Verfahren für Luftaufnahmen
- ♦ Gestalten und Organisieren der konkretesten Maßnahmen, um sie in die Praxis umzusetzen Handeln, um das gewünschte Endprodukt zu erhalten: Bilder in der Luft und auf dem Boden; in Innenräumen und im Freien
- ♦ Ausführen einer Vielzahl von Aufgaben im Bereich der technischen und wissenschaftlichen Arbeit: Filmaufnahmen, Risikobewertung, Inspektionen, Überwachung und Sicherheit, Suche und Rettung unter Verwendung fortschrittlicher technischer Techniken
- ♦ Vollständiges und spezifisches Verwalten der in den verschiedenen Szenarien erzeugten Bilder
- ♦ Vorbereiten der Formate für verschiedene Zwecke: Konvertierung, Lieferung an den Endkunden, soziale Netzwerke



Eine Fortbildung, die Ihnen die Fortschritte in der Drohnenavigation für Sicherheits- und Inspektionszwecke zeigt“

03

Kompetenzen

Die Absolventen dieses Studiengangs werden am Ende dieses Programms Kompetenzen und Fähigkeiten erworben haben, die ihnen helfen werden, in der Drohnenindustrie weiterzukommen. Ein Bereich der Fachleute erfordert, die in der Lage sind, die Drohnenflugumgebung optimal und mit einer globalen Vision zu verwalten. Dank der innovativen Lehrmethoden, die TECH in allen ihren Studiengängen einsetzt, können die Studenten ihre Kenntnisse vertiefen.





“

Die Fallstudien des spezialisierten Dozententeams bringen Ihnen das Drohnenfliegen viel näher“



Allgemeine Kompetenzen

- Beherrschen des globalen Umfelds des Drohnenflugs, vom internationalen Kontext über Märkte bis hin zu Projektentwicklung, Betriebs- und Wartungsplänen und Sektoren wie Versicherungen und Vermögensverwaltung
- Anwenden des erworbenen Wissens und der Problemlösungsfähigkeiten in aktuellen oder unbekannteren Umgebungen in einem breiteren Kontext des Drohnenflugs
- In der Lage sein, Wissen zu integrieren und ein tiefes Verständnis für die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten von Drohnen und die Bedeutung ihres Einsatzes in der heutigen Welt zu erlangen
- In der Lage sein, Konzepte für Design, Entwicklung und Management von verschiedenen Drohnenflugsystemen zu vermitteln
- Verstehen und Verinnerlichen des Umfangs des digitalen und industriellen Wandels, der auf Drohnenflugsysteme angewendet wird, um deren Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit auf dem heutigen Markt zu gewährleisten
- In der Lage sein, eine kritische Analyse, Bewertung und Synthese neuer und komplexer Ideen im Bereich der Drohnenflüge durchzuführen
- In der Lage sein, im beruflichen Kontext den technologischen, sozialen oder kulturellen Fortschritt in einer wissensbasierten Gesellschaft zu fördern





Spezifische Kompetenzen

- ♦ Durchführen sicherer Flüge und mit den normalen und Notfallverfahren in der Luftfahrt vertraut sein sowie die geltenden Gesetze anwenden und respektieren
- ♦ Umsetzen der aeronautischen Kommunikation in der Umwelt unter Einhaltung der spezifischen Vorschriften der Luftfahrtbehörde
- ♦ Sicheres Verwalten der Flugroute, sowohl automatisch als auch manuell, unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen
- ♦ Analysieren der verschiedenen Situationen in den verschiedenen möglichen Szenarien, um sichere Entscheidungen zu treffen
- ♦ Effizientes Verwalten der Arbeitslast
- ♦ Auswählen der technischen Unterlagen, die je nach dem auszuführenden Eingriff erforderlich sind, unter Beachtung der spezifischen Luftfahrtvorschriften
- ♦ Anpassen der Verfahren an die ständigen regulatorischen und technologischen Veränderungen unter Einhaltung der spezifischen Luftfahrtvorschriften
- ♦ Über eine umfassende Fähigkeit zum kontinuierlichen Lernen verfügen
- ♦ Durchführen von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Organisation und Verwaltung der obligatorischen Grundwartung
- ♦ Erschließen und/oder Erweitern des beruflichen Umfelds im Bereich technische Operationen oder Arbeiten in der Luft

04

Kursleitung

TECH hat in dieser Fortbildung ein auf Drohnenpiloten spezialisiertes Leitungs- und Dozententeam zusammengeführt. Dieses Team von Fachleuten verfügt nicht nur über die erforderlichen Kenntnisse und Qualifikationen, sondern auch über umfangreiche Erfahrungen in der Welt der Drohnenpiloten. Ein Kollegium, das in der Lage ist, den Studenten das nötige Wissen zu vermitteln, damit sie in einem der technologischen Sektoren, die in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen haben, vorankommen.





“

Ein Team von Fachleuten, die auf Drohnenflug spezialisiert sind, wird Ihnen helfen, in einem wachsenden Sektor voranzukommen“

Leitung



Hr. Pliego Gallardo, Ángel Alberto

- ♦ Verkehrspilot ATPL und RPAS-Ausbilder
- ♦ Drohnenfluglehrer und Aerocamera-Prüfer
- ♦ Projektleiter bei ASE Pilotenschule
- ♦ Fluglehrer bei FLYBAI ATO 166
- ♦ RPAS-Fachlehrer in Universitätsprogrammen
- ♦ Autor von Publikationen zum Thema Drohnen
- ♦ Forscher in FuEul-Projekten mit Bezug zu RPAS
- ♦ Transportpilot ATPL des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft
- ♦ Grundschullehrer von der Universität von Alicante
- ♦ Pädagogisches Eignungszertifikat der Universität von Alicante



Dr. Bazán González, Gerardo

- ◆ Elektronikingenieur
- ◆ Gründer und CEO von DronesSkycam
- ◆ Leitender Berater bei FlatStone Energy Partners Ltd.
- ◆ Geschäftsführender Direktor und Berater bei ON Partners Mexico
- ◆ Stellvertretender Direktor für die industrielle Entwicklung von Kohlenwasserstoffen
- ◆ Autor von Publikationen im Zusammenhang mit der globalen Energieindustrie
- ◆ Hochschulabschluss in Elektronikingenieurwesen
- ◆ Masterstudiengang in Technisches Projektmanagement von der Universität von Birmingham

Professoren

Hr. Fernández Moure, Rafael

- ◆ Drohnenpilot und Experte für Flughafensicherheit
- ◆ Leiter der Verwaltung bei Swissport
- ◆ Stellvertretender Ramp Manager und Schulungsleiter bei Eurohandling SL und der Fluggesellschaft Air España
- ◆ Drohnenpilot bei Eventdron
- ◆ Check-in-Aufseher bei Air España
- ◆ Fortgeschrittener Flugzeugpilotenkurs bei European Flyers
- ◆ Praktischer RPAS-Pilotenkurs (Multirotor 5 KG) von European Flyers
- ◆ Funker-Kurs für Fernpiloten von European Flyers

Fr. López Amedo, Ana María

- ◆ RPA-Pilotin und -Ausbilderin
- ◆ RPA-Ausbilderin in verschiedenen Kursen
- ◆ RPA-Prüferin in verschiedenen Kursen
- ◆ Vizepräsidentin der valencianischen Föderation für Luftsport
- ◆ Präsidentin des Luftsportvereins San Vicente del Raspeig
- ◆ Drohnenpilotin bei der ATO-166 FLYBAI
- ◆ Ausbilderin für Drohnen bei der ATO-166 FLYBAI
- ◆ Sprechfunkerin für die ATO-166 FLYBAI

05

Struktur und Inhalt

Studenten, die an diesem Online-Programm teilnehmen, steht ein fortgeschrittener Lehrplan zur Verfügung, der von einem spezialisierten Dozententeam entwickelt wurde und eine theoretische und praktische Vision des Drohnenpilotentums vermittelt. Der Lehrplan enthält auch Videozusammenfassungen, detaillierte Videos, interaktive Diagramme und spezielle Lektüre, die es den Studenten ermöglichen, fließender voranzukommen. Darüber hinaus ermöglicht das *Relearning*-Lernsystem, das von TECH in allen Studiengängen eingesetzt wird, dem Ingenieur einen natürlicheren Lernfortschritt und reduziert sogar die langen Studienzeiten, die bei anderen Lehrmethoden so häufig sind.



“

*Ein intensives Programm, das Sie mit der
Technologie der Bordtechnik vertraut macht"*

Modul 1. Navigation und Kartenauswertung

- 1.1. Grundlegende Konzepte
 - 1.1.1. Definitionen
 - 1.1.2. Anwendung
 - 1.1.3. Der Routenplaner
- 1.2. Die Erde: Längen- und Breitengrad, Positionierung
 - 1.2.1. Geografische Koordinaten
 - 1.2.2. Positionierung
 - 1.2.3. Gesetzlicher Rahmen
- 1.3. Luftfahrtkarten: Interpretation und Verwendung
 - 1.3.1. Aeronautische Karten
 - 1.3.2. Typologie der Luftfahrtkarten
 - 1.3.3. Projektionen von Luftfahrtkarten
- 1.4. Navigation: Arten und Technik
 - 1.4.1. Arten von Flug
 - 1.4.2. Beobachtete Navigation
 - 1.4.2.1. Navigation nach dem Koppelnavigationssystem (*Dead Reckoning*)
- 1.5. Navigation: Hilfsmittel und Ausrüstung
 - 1.5.1. Hilfsmittel für die Navigation
 - 1.5.2. Anwendungen
 - 1.5.3. RPA-Flugausrüstung
- 1.6. GNSS. Verwendung und Einschränkungen
 - 1.6.1. Beschreibung
 - 1.6.2. Operation
 - 1.6.3. Kontrolle und Genauigkeit. Beschränkungen
- 1.7. GPS
 - 1.7.1. Grundlagen und Funktionalitäten von GLONASS und GPS
 - 1.7.2. Unterschiede zwischen GLONASS und GPS
 - 1.7.3. GPS

Modul 2. Meteorologie

- 2.1. Abkürzungen
 - 2.1.1. Definition
 - 2.1.2. Abkürzungen in der Luftfahrt
 - 2.1.3. MET Service Guide-Abkürzungen und -Definitionen
- 2.2. Die Atmosphäre
 - 2.2.1. Dissertation. Schichten der Atmosphäre
 - 2.2.2. Temperatur, Dichte und Druck
 - 2.2.3. Tiefdruckgebiet. Hochdruckgebiet
- 2.3. Altimetrie
 - 2.3.1. Besonderheiten und Grundlagen
 - 2.3.2. Berechnungen mit Instrumenten
 - 2.3.3. Berechnung ohne Instrumente
- 2.4. Atmosphärische Phänomene
 - 2.4.1. Wind
 - 2.4.2. Wolken
 - 2.4.3. Fronten
 - 2.4.4. Turbulenzen
 - 2.4.5. Scheren
- 2.5. Sichtbarkeit
 - 2.5.1. Boden- und Flugsicht
 - 2.5.2. VMC-Bedingungen
 - 2.5.3. IMC-Bedingungen
- 2.6. Meteorologische Informationen
 - 2.6.1. Karten auf niedriger Ebene
 - 2.6.2. METAR
 - 2.6.3. TAFOR
 - 2.6.4. SPECI
- 2.7. Wettervorhersagen
 - 2.7.1. TREND
 - 2.7.2. SIGMET
 - 2.7.3. GAMET
 - 2.7.4. AIRMET

Modul 3. Menschliche Faktoren für ferngesteuerte Luftfahrzeuge

- 3.1. Psychologie der Luftfahrt
 - 3.1.1. Definition
 - 3.1.2. Grundsätze und Funktionen
 - 3.1.3. Ziele
- 3.2. Positive Psychologie
 - 3.2.1. Definition
 - 3.2.2. FORTE-Modell
 - 3.2.3. FLOW-Modell
 - 3.2.4. PERMA-Modell
 - 3.2.5. AMPLIACIÓN-Modell
 - 3.2.6. Möglichkeiten
- 3.3. Medizinische Anforderungen
 - 3.3.1. Beschränkungen in Europa
 - 3.3.2. Klassifizierung
 - 3.3.3. Gültigkeitsdauer von flugmedizinischen Tauglichkeitszeugnissen
- 3.4. Konzepte und bewährte Verfahren
 - 3.4.1. Ziele
 - 3.4.2. Domains
 - 3.4.3. Vorschriften
 - 3.4.4. Überlegungen
 - 3.4.5. Verfahren
 - 3.4.6. Drogen
 - 3.4.7. Vision
 - 3.4.8. Klinische Aspekte
- 3.5. Die Sinne
 - 3.5.1. Die Sicht
 - 3.5.2. Struktur des menschlichen Auges
 - 3.5.3. Das Ohr: Definition und Überblick

- 3.6. Situationsbewusstsein
 - 3.6.1. Der Desorientierungseffekt
 - 3.6.2. Der Illusionseffekt
 - 3.6.3. Andere exogene und endogene Effekte
- 3.7. Kommunikation
 - 3.7.1. Dissertation
 - 3.7.2. Faktoren der Kommunikation
 - 3.7.3. Elemente der Kommunikation
 - 3.7.4. Selbstbehauptung
- 3.8. Verwaltung der Arbeitsbelastung. Menschliche Leistung
 - 3.8.1. Hintergrund und Folgen
 - 3.8.2. Stress oder allgemeines Bewältigungssyndrom
 - 3.8.3. Ursachen, Phasen und Auswirkungen
 - 3.8.4. Prävention
- 3.9. Teamarbeit
 - 3.9.1. Beschreibung der Teamarbeit
 - 3.9.2. Merkmale der Teamarbeit
 - 3.9.3. Führung
- 3.10. Gesundheitliche Aspekte, die sich auf den Einsatz von RPAs auswirken können
 - 3.10.1. Desorientierung
 - 3.10.2. Wahnvorstellungen
 - 3.10.3. Krankheiten

Modul 4. Operative Verfahren

- 4.1. Flugbetriebliche Verfahren
 - 4.1.1. Operative Definition
 - 4.1.2. Akzeptable Mittel
 - 4.1.3. Flug-PO
- 4.2. Das Betriebshandbuch
 - 4.2.1. Definition
 - 4.2.2. Inhalt
 - 4.2.3. Index

- 4.3. Operative Szenarien
 - 4.3.1. Begründung
 - 4.3.2. Standard-Szenarien
 - 4.3.2.1. Für den Nachtflug: STSN01
 - 4.3.2.2. Für Flüge im kontrollierten Luftraum: STSE01
 - 4.3.2.3. Städtische Szenarien
 - 4.3.2.3.1. Für den Flug in Ballungsräumen: STSA01
 - 4.3.2.3.2. Für Flüge in Gebäudeagglomerationen und kontrolliertem Luftraum: STSA02
 - 4.3.2.3.3. Für Flüge in Gebäudeagglomerationen im atypischen Luftraum: STSA03
 - 4.3.2.3.4. Für Flüge in Gebäudeagglomerationen, kontrolliertem Luftraum und Nachtflug: STSA04
 - 4.3.3. Experimentelle Szenarien
 - 4.3.3.1. Für Versuchsflüge in BVLOS im getrennten Luftraum für Luftfahrzeuge mit weniger als 25 kg STSX01
 - 4.3.3.2. Für Versuchsflüge in BVLOS im getrennten Luftraum für Luftfahrzeuge über 25 kg STSX02
- 4.4. Beschränkungen in Bezug auf den Luftraum, in dem es operiert
 - 4.4.1. Maximale und minimale Flughöhe
 - 4.4.2. Beschränkungen der maximalen Reichweite
 - 4.4.3. Wetterbedingungen
- 4.5. Einschränkungen bei der Bedienung
 - 4.5.1. Lotsendienst bezogen
 - 4.5.2. Bezogen auf das Schutzgebiet und das Erholungsgebiet
 - 4.5.3. Gegenstände und gefährliche Substanzen
 - 4.5.4. Überfliegen von Einrichtungen
- 4.6. Flugpersonal
 - 4.6.1. Kommandierender Pilot
 - 4.6.2. Der Beobachter
 - 4.6.3. Der Betreiber
- 4.7. Beaufsichtigung der Operation
 - 4.7.1. Das Betriebshandbuch
 - 4.7.2. Ziele
 - 4.7.3. Verantwortung
- 4.8. Unfallverhütung
 - 4.8.1. Das Betriebshandbuch
 - 4.8.2. Allgemeine Sicherheits-*Checklist*
 - 4.8.3. Besondere Sicherheits-*Checklist*
- 4.9. Andere obligatorische Verfahren
 - 4.9.1. Flugzeitaufzeichnung
 - 4.9.2. Wartung der Fernpilotentauglichkeit
 - 4.9.3. Wartungsprotokoll
 - 4.9.4. Verfahren für Lufttüchtigkeitszeugnisse
 - 4.9.5. Verfahren zur Erlangung der besonderen Bescheinigung für Versuchsflüge
- 4.10. Verfahren zur Qualifizierung als Betreiber
 - 4.10.1. Zulassungsverfahren: vorherige Mitteilung
 - 4.10.2. Verfahren für die Zulassung als Betreiber: spezialisierter Flugbetrieb oder Versuchsflüge
 - 4.10.3. Abmeldung des Betreibers und vorherige Benachrichtigung

Modul 5. Kommunikation

- 5.1. Funkgeräteleiter-Qualifikation für Fernpiloten
 - 5.1.1. Theoretische Anforderungen
 - 5.1.2. Praktische Anforderungen
 - 5.1.3. Programm
- 5.2. Transmitter, Empfänger und Antennen
 - 5.2.1. Transmitter
 - 5.2.2. Empfänger
 - 5.2.3. Antennen
- 5.3. Allgemeine Grundsätze der Funkübertragung
 - 5.3.1. Funkübertragung
 - 5.3.2. Kausalität der Funkkommunikation
 - 5.3.3. Radiofrequenz Rechtfertigung
- 5.4. Verwendung des Radios
 - 5.4.1. Funksteuerung für unkontrollierte Flugplätze
 - 5.4.2. Praktischer Leitfaden für die Kommunikation
 - 5.4.3. Der Q-Code
 - 5.4.3.1. Aeronautisch
 - 5.4.3.2. Maritim
 - 5.4.4. Internationales Radio-Alphabet

- 5.5. Aeronautisches Vokabular
 - 5.5.1. Aeronautische Phraseologie, anwendbar auf Drohnen
- 5.6. Nutzung des Funkspektrums, Frequenzen
 - 5.6.1. Definition von Funkspektrum
 - 5.6.2. Der CNAF
 - 5.6.3. Dienstleistungen
- 5.7. Mobiler Service für die Luftfahrt
 - 5.7.1. Beschränkungen
 - 5.7.2. Nachrichten
 - 5.7.3. Stornierungen

Modul 6. Gefährliche Güter und Luftfahrt

- 6.1. Anwendbarkeit
 - 6.1.1. Allgemeine Philosophie
 - 6.1.1.1. Definition
 - 6.1.1.2. Historischer Überblick
 - 6.1.1.3. Allgemeine Philosophie
 - 6.1.1.4. Luftsicherheit beim Transport von Gefahrgut
 - 6.1.1.5. Ausbildung
 - 6.1.2. Regulierung
 - 6.1.2.1. Grundlage für die Regulierung
 - 6.1.2.2. Zweck der Gefahrgutvorschriften
 - 6.1.2.3. Struktur des DGR
 - 6.1.2.4. Durchsetzung der Vorschriften
 - 6.1.2.5. Beziehung zur ICAO/ICAO
 - 6.1.2.6. Geltende Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
 - 6.1.2.8. IATA-Gefahrgutvorschriften
 - 6.1.3. Anwendung auf die unbemannte Luftfahrt: Drohnen
- 6.2. Beschränkungen
 - 6.2.1. Beschränkungen
 - 6.2.1.1. Verbotene Waren
 - 6.2.1.2. Im Rahmen der Ausnahmeregelung zulässige Waren
 - 6.2.1.3. Als Luftfracht zugelassene Waren



- 6.2.1.4. Akzeptable Waren
- 6.2.1.5. Ausgenommene Waren
- 6.2.1.6. Luftfahrzeug-Ausrüstung
- 6.2.1.7. Verbrauchsmaterial während des Fluges
- 6.2.1.8. Waren in ausgenommenen Menge
- 6.2.1.9. Waren in begrenzten Mengen
- 6.2.1.10. Bestimmungen für gefährliche Güter, die von Passagieren oder Besatzungsmitgliedern mitgeführt werden
- 6.2.2. Staatliche Variationen
- 6.2.3. Variationen von Betreibern
- 6.3. Klassifizierung
 - 6.3.1. Klassifizierung
 - 6.3.1.1. Klasse 1. Sprengstoffe
 - 6.3.1.2. Klasse 2. Gase
 - 6.3.1.3. Klasse 3. Entzündbare Flüssigkeiten
 - 6.3.1.4. Klasse 4. Entzündbare feste Stoffe
 - 6.3.1.5. Klasse 5. Stoffe und organische Peroxide
 - 6.3.1.6. Klasse 6. Giftige und ansteckende Stoffe
 - 6.3.1.7. Klasse 7. Radioaktives Material
 - 6.3.1.8. Klasse 8. Ätzende Stoffe
 - 6.3.1.9. Klasse 9. Diverse oder verschiedene Waren
 - 6.3.2. Ausnahmen: erlaubte Waren
 - 6.3.3. Ausnahmen: verbotene Waren
- 6.4. Identifizierung
 - 6.4.1. Identifizierung
 - 6.4.2. Liste der gefährlichen Güter
 - 6.4.3. Beschreibung des versendeten Artikels
 - 6.4.4. Generischer Name
 - 6.4.5. Mischungen und Lösungen
 - 6.4.6. Besondere Bestimmungen
 - 6.4.7. Mengenbegrenzungen
- 6.5. Verpackung
 - 6.5.1. Verpackungshinweise
 - 6.5.1.1. Einführung
 - 6.5.1.2. Allgemeine Bedingungen für alle Klassen außer Klasse 7
 - 6.5.1.3. Anforderungen an die Kompatibilität
 - 6.5.2. Gruppen von Verpackungen
 - 6.5.3. Verpackungsmarkierungen
- 6.6. Spezifikationen der Verpackung
 - 6.6.1. Spezifikationen der Verpackung
 - 6.6.1.1. Merkmale
 - 6.6.1.2. Merkmale von Innenverpackungen
 - 6.6.2. Verpackungstest
 - 6.6.2.1. Eignungstests
 - 6.6.2.2. Vorbereitung von Verpackungen für Tests
 - 6.6.2.3. Wirkungsbereich
 - 6.6.2.4. Stapeltest
 - 6.6.3. Testberichte
- 6.7. Kennzeichnung und Etikettierung
 - 6.7.1. Markierung
 - 6.7.1.1. Spezifikationen und Kennzeichnungsvorschriften
 - 6.7.1.2. Kennzeichnung der Verpackungsspezifikation
 - 6.7.2. Kennzeichnung
 - 6.7.2.1. Die Notwendigkeit der Kennzeichnung
 - 6.7.2.2. Platzierung der Etiketten
 - 6.7.2.3. Kennzeichnung auf der Verpackung
 - 6.7.2.4. Etiketten für Klassen oder Abteilungen
 - 6.7.3. Spezifikationen des Etiketts
- 6.8. Dokumentation
 - 6.8.1. Erklärung des Versenders
 - 6.8.1.1. Verfahren der Frachtannahme

- 6.8.1.2. Annahme von gefährlichen Gütern durch den Betreiber
- 6.8.1.3. Verifizierung und Akzeptanz
- 6.8.1.4. Annahme von Containern und Ladeeinheiten
- 6.8.1.5. Erklärung des Versenders
- 6.8.1.6. Luftfrachtbrief
- 6.8.1.7. Aufbewahrung von Dokumenten
- 6.8.2. NOTOC
 - 6.8.2.1. NOTOC
- 6.8.3. Meldung von Ereignissen, Unfällen und Zwischenfällen
- 6.9. Handhabung
 - 6.9.1. Handhabung
 - 6.9.1.1. Lagerung
 - 6.9.1.2. Unvereinbarkeiten
 - 6.9.2. Verstauen
 - 6.9.2.1. Handhabung von Paketen mit flüssigen Gefahrgütern
 - 6.9.2.2. Verladung und Sicherung von Gefahrgut
 - 6.9.2.3. Allgemeine Ladebedingungen
 - 6.9.2.4. Laden von magnetisiertem Material
 - 6.9.2.5. Laden von Trockeneis
 - 6.9.2.6. Verstauen von lebenden Tieren
 - 6.9.3. Umgang mit radioaktiven Gütern
- 6.10. Radioaktives Material
 - 6.10.1. Definition
 - 6.10.2. Gesetzgebung
 - 6.10.3. Klassifizierung
 - 6.10.4. Bestimmung des Aktivitätsniveaus
 - 6.10.5. Bestimmung anderer Materialeigenschaften

Modul 7. Technologie für die Luftfahrt

- 7.1. Besonderheiten
 - 7.1.1. Beschreibung des Luftfahrzeugs
 - 7.1.2. Motor, Propeller, Rotor(en)
 - 7.1.3. Drei-Ansicht-Plan
 - 7.1.4. Systeme, die Teil des RPAS sind (Bodenkontrollstation, Katapulte, Netze, zusätzliche Informationsanzeigen usw.)
- 7.2. Beschränkungen
 - 7.2.1. Masse
 - 7.2.1.1. Maximale Masse
 - 7.2.2. Geschwindigkeiten
 - 7.2.2.1. Maximale Geschwindigkeit
 - 7.2.2.2. Abwürgegeschwindigkeit
 - 7.2.3. Höhen- und Entfernungsbeschränkungen
 - 7.2.4. Lastfaktor beim Manövrieren
 - 7.2.5. Masse- und Bilanzgrenzen
 - 7.2.6. Zugelassene Manöver
 - 7.2.7. Triebwerk, Propeller und Rotor, falls vorhanden
 - 7.2.8. Maximale Leistung
 - 7.2.9. Motor-, Propeller- und Rotordrehzahl
 - 7.2.10. Umweltbedingte Betriebseinschränkungen (Temperatur, Höhe, Wind, elektromagnetische Umgebung)

- 7.3. Abnormale und Notfallverfahren
 - 7.3.1. Motorschaden
 - 7.3.2. Neustart der Triebwerke während des Fluges
 - 7.3.3. Feuer
 - 7.3.4. Gleiten
 - 7.3.5. Autorotation
 - 7.3.6. Notlandung
 - 7.3.7. Andere Notfälle
 - 7.3.7.1. Verlust von Navigationsmitteln
 - 7.3.7.2. Verlust der Beziehung zur Flugkontrolle
 - 7.3.7.3. Sonstige
 - 7.3.8. Sicherheitsvorrichtungen
- 7.4. Normale Verfahren
 - 7.4.1. Kontrolle vor dem Flug
 - 7.4.2. Umsetzung
 - 7.4.3. Abflug
 - 7.4.4. Cruise-Flug
 - 7.4.5. Stationärer Flug
 - 7.4.6. Landung
 - 7.4.7. Triebwerksabschaltung nach der Landung
 - 7.4.8. Kontrolle nach dem Flug
- 7.5. Leistung
 - 7.5.1. Abflug
 - 7.5.2. Grenzwert für Seitenwind beim Abflug
 - 7.5.3. Landung
 - 7.5.4. Grenzwert für Seitenwind bei der Landung
- 7.6. Gewicht und Balance. Geräte
 - 7.6.1. Referenzleermasse
 - 7.6.2. Referenz-Vakuumzentrierung
 - 7.6.3. Konfiguration für die Bestimmung der Vakuummasse
 - 7.6.4. Ausrüstungsliste
- 7.7. Montage und Einstellung
 - 7.7.1. Montage- und Demontageanleitung
 - 7.7.2. Liste der für den Benutzer zugänglichen Einstellungen und Auswirkungen auf die Flugeigenschaften
 - 7.7.3. Auswirkungen des Einbaus von Spezialausrüstung für eine bestimmte Operation

- 7.8. Software
 - 7.8.1. Identifizierung von Versionen
 - 7.8.2. Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion
 - 7.8.3. Aktualisierungen
 - 7.8.4. Programmierung
 - 7.8.5. Anpassungen des Luftfahrzeugs
- 7.9. Sicherheitsstudie für deklarative Operationen
 - 7.9.1. Register
 - 7.9.2. Methodik
 - 7.9.3. Beschreibung der Operationen
 - 7.9.4. Risikobewertung
 - 7.9.5. Schlussfolgerung
- 7.10. Anwendbarkeit: Von der Theorie zur Praxis
 - 7.10.1. Flugplan
 - 7.10.2. Der Geschicklichkeitstest
 - 7.10.3. Manöver

Modul 8. Integration von Drohnen für den praktischen Einsatz und die Industrie

- 8.1. Fortgeschrittene Luftbildfotografie und Video
 - 8.1.1. Das Belichtungsdreieck
 - 8.1.2. Histogramme
 - 8.1.3. Verwendung von Filtern
 - 8.1.4. Kameraeinstellungen
 - 8.1.5. Lieferungen an Kunden
- 8.2. Erweiterte Fotoanwendungen
 - 8.2.1. Panoramafotografie
 - 8.2.2. Aufnahmen bei schwachem Licht und bei Nacht
 - 8.2.3. Video für Innenräume
- 8.3. Drohnen in der Bauindustrie
 - 8.3.1. Erwartungen der Industrie und Vorteile
 - 8.3.2. Lösungen
 - 8.3.3. Automatisierung der Bildaufnahme

- 8.4. Risikobewertung für Drohnen
 - 8.4.1. Inspektionen aus der Luft
 - 8.4.2. Digitale Modellierung
 - 8.4.3. Sicherheitsverfahren
- 8.5. Inspektionsarbeiten mit Drohnen
 - 8.5.1. Inspektion von Dächern und Decks
 - 8.5.2. Die richtige Drohne
 - 8.5.3. Inspektion von Straßen, Landstraßen, Autobahnen und Brücken
- 8.6. Drohnenüberwachung und Sicherheit
 - 8.6.1. Grundsätze für die Umsetzung eines Drohnenprogramms
 - 8.6.2. Faktoren, die beim Kauf einer Drohne für Sicherheitszwecke zu berücksichtigen sind
 - 8.6.3. Tatsächliche Anwendungen und Verwendungen
- 8.7. Suche und Rettung
 - 8.7.1. Planung
 - 8.7.2. Hilfsmittel
 - 8.7.3. Grundkenntnisse von Piloten und Betreibern für Such- und Rettungseinsätze
- 8.8. Drohnen in der Präzisionslandwirtschaft I
 - 8.8.1. Besonderheiten der Präzisionslandwirtschaft
 - 8.8.2. Normalisierter Differenz-Vegetationsindex
 - 8.8.2.1. Sichtbarer atmosphärischer Widerstandsindex
- 8.9. Drohnen in der Präzisionslandwirtschaft II
 - 8.9.1. Drohnen und Anwendungen
 - 8.9.2. Drohnen für die Überwachung in der Präzisionslandwirtschaft
 - 8.9.3. Techniken für die Präzisionslandwirtschaft
- 8.10. Drohnen in der Präzisionslandwirtschaft III
 - 8.10.1. Bildgebendes Verfahren für die Präzisionslandwirtschaft
 - 8.10.2. Photogrammetrische Verarbeitung und Anwendung des *Visible Atmospherically Resistant Index*
 - 8.10.3. Interpretation von Vegetationsindizes



Ein Universitätsprogramm, das Ihnen das umfassendste Wissen über den Einsatz von Drohnen in der Präzisionslandwirtschaft vermittelt"

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt"



Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.



Der Student wird durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle lernen, wie man komplexe Situationen in realen Geschäftsumgebungen löst.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.

“

Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

Die Fallmethode ist das von den besten Fakultäten der Welt am häufigsten verwendete Lernsystem. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit Jurastudenten das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernen. Sie bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen konnten, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage konfrontieren wir Sie in der Fallmethode, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Im Jahr 2019 erzielten wir die besten Lernergebnisse aller spanischsprachigen Online-Universitäten der Welt.

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft zu spezialisieren. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität zu verbessern.



In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -instrumente fortgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten Neurocognitive Context-Dependent E-Learning mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



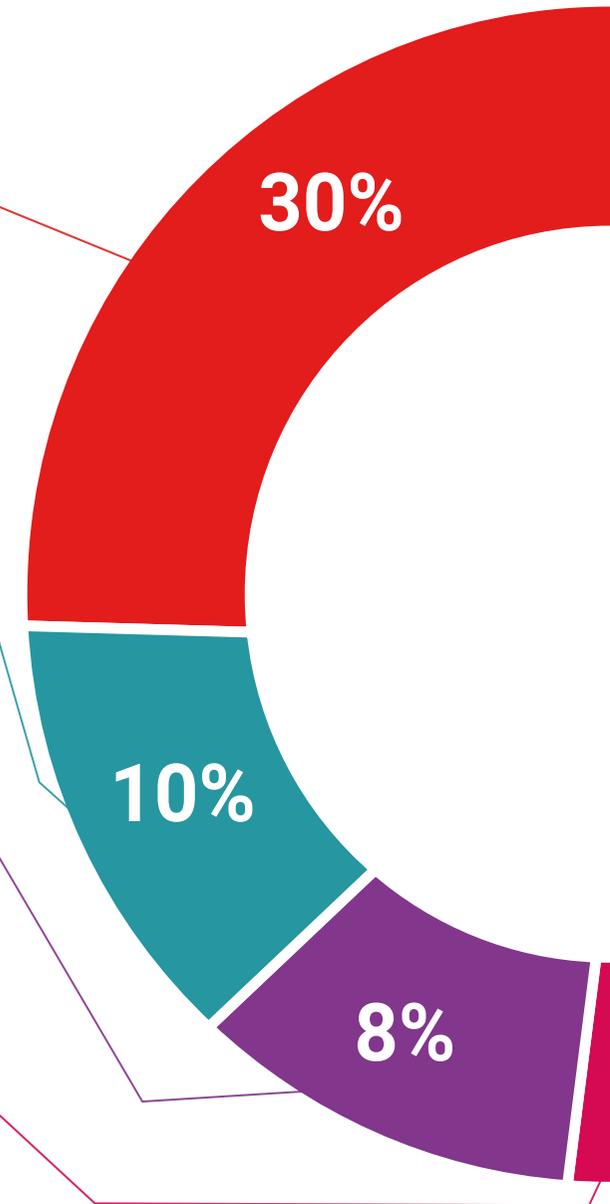
Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

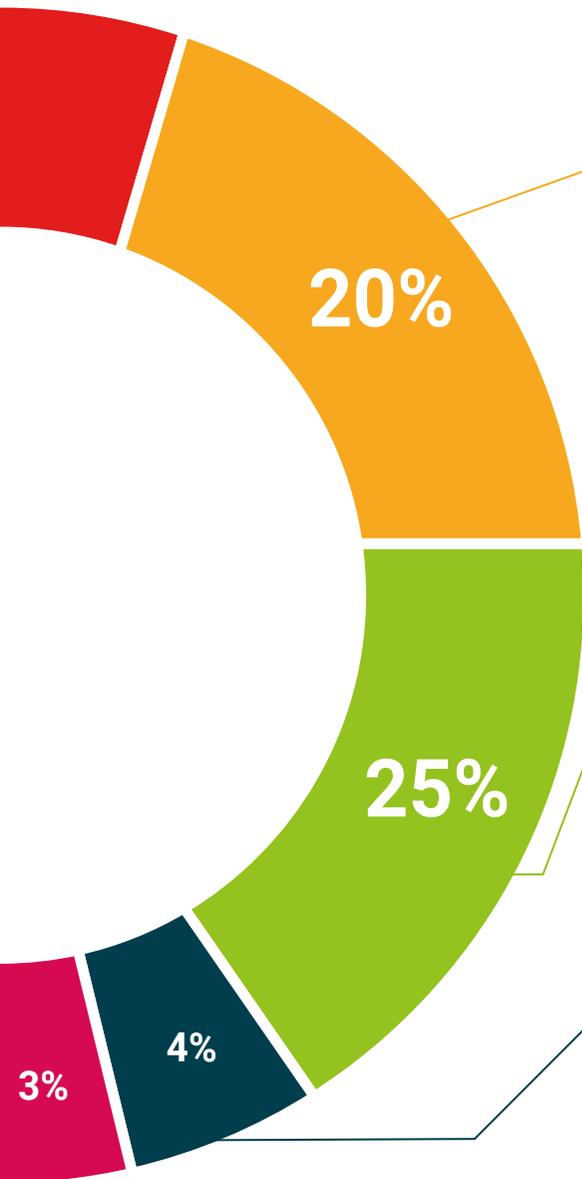
Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Drohnenpilot garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne
lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Drohnenpilot** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Drohnenpilot**

Modalität: **online**

Dauer: **12 Monate**


 Verleiht dieses
DIPLOM
 an
 Herr/Frau _____, mit Ausweis-Nr. _____
 Für den erfolgreichen Abschluss und die Akkreditierung des Programms

PRIVATER MASTERSTUDIENGANG
 in
Drohnenpilot

 Es handelt sich um einen von dieser Universität verliehenen Abschluss, mit einer Dauer von 1.500 Stunden,
 mit Anfangsdatum tt/mm/jjjj und Enddatum tt/mm/jjjj.
 TECH ist eine private Hochschuleinrichtung, die seit dem 28. Juni 2018 vom
 Ministerium für öffentliche Bildung anerkannt ist.
 Zum 17. Juni 2020


 Tere Guevara Navarro
 Rektorin

einzigartiger Code TECH: APWOR235 techtute.com/ntel

Privater Masterstudiengang in Drohnenpilot

| Fachkategorie | Stunden | Allgemeiner Aufbau des Lehrplans | | | |
|-------------------------|-------------|----------------------------------|---|---------|-----------|
| | | Kurs | Modul | Stunden | Kategorie |
| Obligatorisch (OB) | 1.500 | 1° | Navigation und Kartenauswertung | 150 | OB |
| Wahlfach(OP) | 0 | 1° | Meteorologie | 150 | OB |
| Externes Praktikum (PR) | 0 | 1° | Menschliche Faktoren für ferngesteuerte Luftfahrzeuge | 150 | OB |
| Masterarbeit (TFM) | 0 | 1° | Operative Verfahren | 150 | OB |
| | | 1° | Kommunikation | 150 | OB |
| | | 1° | Gefährliche Güter und Luftfahrt | 150 | OB |
| | | 1° | Technologie für die Luftfahrt | 150 | OB |
| | | 1° | Integration von Drohnen für den praktischen Einsatz und die Industrie | 150 | OB |
| | Summe 1.500 | | | | |


 Tere Guevara Navarro
 Rektorin



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualitat
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Drohnenpilot

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Drohnenpilot

